

Pressemitteilung

Ausschreibung läuft bis 14. Juni 2024

Theo und Friedl Schöller-Preis prämiert neue Ansätze in der Altersmedizin

5.2.2024

Das Zentrum für Altersmedizin des Klinikums Nürnberg und die Theo und Friedl Schöller-Stiftung schreiben den Theo und Friedl Schöller-Preis 2024 aus. Die Auszeichnung für eine innovative wissenschaftliche Arbeit aus der Altersforschung ist mit 20.000 Euro eine der am höchsten dotierten ihrer Art im deutschsprachigen Raum.

Der demografische Wandel in Deutschland erfordert kluge Ideen für eine weitreichende medizinische Versorgung älterer Menschen. Das Klinikum Nürnberg und die Theo und Friedl Schöller-Stiftung laden angehende ebenso wie etablierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler daher wieder zur Bewerbung um den Theo und Friedl Schöller-Preis ein. Seit 2013 zeichnet der Preis jedes Jahr Forschungsarbeiten aus, die sich mit den Belangen mehrfach erkrankter Menschen im hohen Lebensalter befassen.

Preisverleihung im Oktober 2024 in Nürnberg geplant

Bewerbungsschluss ist der 14. Juni 2024. Entscheidend sind dabei der Neuigkeitswert, der Nutzen für Patientinnen, Patienten und Personal sowie die wissenschaftlich-methodische Qualität. In diesem Jahr liegt der Themenschwerpunkt auf der Altersmedizin. Bewerben können sich im deutschsprachigen Raum tätige Forschende aus den Bereichen Medizin, Lebens-, Natur- und Ingenieurwissenschaften, aus den Geistes-, Pflege-, Sozialwissenschaften oder der Gesundheitsökonomie. Auch Gruppenarbeiten können eingereicht werden. Das Ende der Datenerhebung und die Auswertung müssen in den vergangenen fünf Jahren liegen. Eine Publikation ist nicht zwingend erforderlich.

Der Preis wird am 18. Oktober 2024 im Rahmen des Schöller-Symposiums für Altersmedizin im Marmorsaal des Presseclubs in Nürnberg verliehen. Das Unternehmer-Ehepaar Friedl und Theo Schöller engagierte sich jahrelang für das Klinikum Nürnberg, die gleichnamige Stiftung zählt auch nach ihrem Tod zu seinen größten Förderern.

Weitere Informationen und der Bewerbungsleitfaden sind unter www.altersmedizin-nuernberg.de abrufbar. Kontakt: Beatrix Jauch, alterszentrum@klinikum-nuernberg.de, Telefon 0911/398-3917.

Foto: Die Versorgung älterer Menschen bietet der Medizin viele Ansätze für Forschung und neue Studien.

Quelle: AdobeStock

Das **Klinikum Nürnberg** ist eines der größten kommunalen Krankenhäuser in Deutschland und bietet das gesamte Leistungsspektrum der Maximalversorgung an. Mit 2.233 Betten an zwei Standorten (Campus Nord und Campus Süd) und 8.400 Beschäftigten versorgt es knapp 335.000 stationäre und ambulante Patientinnen und Patienten im Jahr. Zum Klinikverbund gehören zwei weitere Krankenhäuser im Landkreis Nürnberger Land.

Neben der Patientenversorgung ist das Klinikum Nürnberg ein bedeutender Ausbilder in der Region. Die **Akademie Klinikum Nürnberg** ist eine der größten Bildungseinrichtungen für Gesundheitsberufe im Freistaat Bayern. In Kooperation mit dem Klinikum Nürnberg bietet die **Paracelsus Medizinische Privatuniversität Nürnberg (PMU)** ein Studium der Humanmedizin an.